

Am vergangenen Samstag entsandte der ATV 17 Turnerinnen nach Sondershausen zu den alljährlichen Kreisjugendspielen. In familiärer Atmosphäre bestreiten die Arterner und Sondershäuser ihren Wettkampf in allen Altersklassen.

Bei den Jüngsten gingen Rosa Reising und Luna Zimmer in der Altersklasse (AK) 5 sowie Therese Grams und Emilia Hartung in der AK 6 an die Geräte. Rosa absolvierte hier ihren 2. Wettkampf und es gelang ihr die Goldmedaille mit nach Hause zu nehmen. Luna bestaunte das ganze Geschehen bei ihrem ersten Wettkampf und ging es locker an. Resi und Emilia sind schon 1 Jahr älter und in Sachen Wettkampf etwas erfahrener. Therese belegte Platz 2 und Emilia den 4. Platz. Den beiden war der Eifer und der Ehrgeiz förmlich anzusehen. Bloß keinen Fehler machen. Sie absolvierten beide ihre Übungen mit Bravour.

Die Altersklasse 8/9 startete ebenfalls am Vormittag. Finja-Matea Barthel, Amelie Schiele, Josey Bechtloff, Lilli Marlene Kinitz und Leni Göbel gingen an die Geräte. Unterstützt wurden sie von Lina Eckardt, die bei diesem Wettkampf mal reinschnuppern wollte, um dann im Herbst ggf. selbst zu starten. Der ATV ist bekannt dafür, dass beim Balken oft „Flugwetter“ herrscht. Aber nicht an diesem Tag. Allen 5 Turnerinnen dieser Altersklasse gelang es, die Balkenübung souverän ohne Sturz durchzuturnen. Dafür punkten sie auf ihrem Konto. Die meisten Punkte beim ATV konnte Leni Göbel einfahren und landete damit auf Platz 4 bei einem starken Starterfeld.

Am Nachmittag wurden die Jüngsten von den alten Hasen abgelöst. In der AK 10/11 starteten Lara Götze, Lara Reising und Lara Jordanland. In der AK 12/13 gingen Laura Michel, Milena Scharfe und Emily Heiroth an die Geräte. Und auch die 14/15jährigen waren mit Lara Herz und Sophie Piskeborn vertreten. Bei den Mädels zeichnete sich ab, wer konstant am Training teilnimmt und ehrgeizig dieses durchführt. Lara kämpfte und kämpfte und schaffte es, sich Rang 3 zu erobern. Milena folgt ihr gerade am Boden und Balken mit ihren Leistungen. Dafür wollte sie am Stufenbarren zu viel, so dass sich die Fehler einschlichen und Emily sammelte ihre ersten Wettkampferfahrungen.